

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 37. Montag den 13. Februar 1860.

## Holzversteigerung.

Montag den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem Domanalwald Distrikt Rothenkreuzkopf, Oberförsteri Chausseehaus:

42 $\frac{1}{2}$  Klafter buchen Scheitholz,

47 $\frac{1}{2}$  " gemischtes

8600 buchene Wellen,

2350 gemischte

43 $\frac{1}{2}$  Klstr. Erbstöcke

zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 7. Februar 1860.

1199

Herzogl. Nass. Receptur.

Schend.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 14. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr, lassen die Wittve des Christian Kossel von hier und die Erben deren verstorbenen Ehemannes ihr auf dem Römerberg dahier zwischen Peter Schmidt und Johann Krüger Wittve belegenes einstöckiges Wohnhaus nebst zwei einstöckigen Remisen, einstöckigem Schweinstall, Hofraum und 7 Rth. 97 Sch. Garten in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, 11. Januar 1860. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.  
238 Westerburg.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 14. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird folgendes Gehölz im Distrikt Rabenkopf, welches von den Steigerern bis jetzt nicht bezahlt worden ist, anderweit an Ort und Stelle versteigert.

No. 86.  $\frac{1}{4}$  Klafter buchen Brügelholz,

No. 91.  $\frac{1}{4}$  " eichen

No. 3. 30 Stück buchene Wellen und

No. 21.  $\frac{1}{4}$  Klstr. Stochholz.

Wiesbaden, 11. Februar 1860.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Holzversteigerung.

Montag den 27. Februar, Morgens 10 Uhr, werden in dem Kloppenheimer Gemeindevald Distrikt Trodenborn 4. Theil:

15 buchene Werkholzstämmen von 779 Cbf.,

70 $\frac{1}{4}$  Klstr. buchenes Scheitholz,

17 $\frac{1}{2}$  " " Brügelholz,

14 $\frac{1}{2}$  " " Stochholz und

3950 Stück buchene Wellen versteigert.

Kloppenheim, den 10. Februar 1860.

437

Der Bürgermeister.

Esaias.

## Bekanntmachung.

Für das hiesige Civil-Hospital soll die Lieferung von:

- 1032 Ellen 1 breite weiße Leinwand,
- 24 " breiten Matrazenzwisch,
- 24 " 1 1/2 breites weißes Rouleaurzeug und
- 60 Pfund Rosshaare;

sowie der Macherlohn von 1<sup>o</sup> und 10 dreithelligen Matrazen im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige werden ersucht, ihre Forderungen unter Anlagen von Mustern, verschlossen unter der Adresse der Herzoglichen Hospital-Commission bis zum 20. Februar l. J. einzureichen, und liegen die Lieferungsproben und Bedingungen auf dem Hospitalbureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 7. Februar 1860. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.  
J. B. Zippelins.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Herzogl. Receptrur dahier sollen wegen rückständigen Dom.-Pachtgeldes pro 1859

- 9 Pferde,
- 8 Wagen,
- 6 Karren,
- 2 Canapes,
- 5 Schränke und
- 6 Commode

Mittwoch den 15. Februar, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Marktplatz und dem Rathhaus dahier zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. Februar 1860. Waltherr,  
10 6 Finanzrecutant.

Montag den 13. Februar l. J. Vormittags 9 Uhr werden die zur Concursmasse des Restaurateurs Anton Ott von hier gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen aller Art, als Kupfer, Messing, Blech, Zinn, Glas, Porzellan, Leinen und Weißgeräthen, Bettwerk, Melbungsstücke und Polstermöbel, einer vollständigen Wirthschaftseinrichtung und 23 Orleander- und Granatbäumchen, 3 1/2 Ohm 1858r rother Wein, 7 Ohm 1857r und 1858r weißer Wein, eine große Parthie rothe und weiße Weine in Flaschen, Punschessenzen und Spirituosen aller Art, nebst einer großen Parthie div. gut erhaltene Fässer, Wäffen und Kellergeräthschaften, in dessen Behausung, Mühle, versteigert. Bemerk wird, daß der Anfang mit den Wirthschafts-Gartenmöbeln und Bierstränchen und 2 werthvollen Vögeln mit großen Kästchen gemacht wird, Kupfer, Zinn, Glas, Porzellan und Küchengeräthen den 15., die Weine, sowie die übrigen Gegenstände den 16. u. 17. Februar zum Ausgebot kommen.

Wiesbaden, 14. Januar 1860. Der Gerichtsvollzieher.  
485 Landrath.

## Notizen.

Heute Montag den 13. Februar, Vormittags 10 Uhr, Holzversteigerung im Domaniawaldsdistrikt Altenstein b, e, g, Gemarkung Hahn, Oberförsterei Chausseehaus. (S. Tagbl. 32.)

Nachmittags 3 Uhr, Wohnhausversteigerung des Philipp Heß von hier in der unteren Webergasse, in dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 36.)

## Bekanntmachung.

Dienstag den 6. März d. J., Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde circa 66 Pfund Hirschgeweihe öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 7. Februar 1860.

Herzogl. Nass. Oberforstamt.

1224

von Fürstenrecht.

Die zur Walfmühle gehörige Mahlmühle von zwei Gängen mit neuem Wasserrad beabsichtige ich mit dabei gelegenem Stallgebäude, Wiesen und 9 Morgen Ackerland zu verpachten. Näheres bei Wilh. Rucker. 625

## Den 29. Februar.

Ziehung des Großherzoglich Badischen Eisenbahn-Anlehens vom Jahr 1845.

Die Hauptgewinne desselben sind: 14mal fl. 50,000, 5mal fl. 40,000, 12mal fl. 35,000, 23mal fl. 15,000, 55mal fl. 10,000, 40mal fl. 5000, 58mal fl. 4000, 366mal fl. 2000, 1941mal fl. 1000, 1770mal fl. 250. —

Der geringste Preis, den mindestens jedes Obligations-Loos erzielen muß, ist 46 fl. oder 26 Thlr. 8 Sgr. Preuß. Cour. — Pläne werden Jedermann auf Verlangen gratis und franco übersandt, ebenso Ziehungslisten gleich nach der Ziehung. — Um der billigsten Bedingungen und der reellsten Behandlung versichert zu sein, beliebe man sich bei Aufträgen direct zu richten an

**Stirn & Greim,**

Bank- und Staats-Effekten-Geschäft

in Frankfurt a/M., Zeil 33.

1029

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten Staatspapiere und Anlehenloose umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinnste zu den Tagescoursen eingelöst.

1059

**Raphael Herz Sohn,**

große Burgstraße No. 9.

## Benachrichtigung.

Nach einem unterm 24. Januar d. J. zwischen mir und meinem Ehemann August Hetzel von hier, abgeschlossenen Ehevertrage haben wir die bisher für uns gegeslich bestandene eheliche Gütergemeinschaft in der Art aufgehoben, daß von da an völlige Gütertrennung stattfindet und kein Theil an dem Vermögen des anderen irgend welche Verwaltungs- oder Nutzungsrechte hat oder durch irgend welche Handlungen des anderen Theils verpflichtet wird, daß vielmehr jedem Theil die Verwaltung und Benutzung seines eigenen Vermögens ganz in derselben Weise zustehe, als ob eine Ehe noch nicht oder nicht mehr bestände.

Wiesbaden, den 9. Februar 1860.

1186

**Elise Hetzel, geb. Kullmann.**

## Dampfboot Erbprinz von Nassau

fährt zwischen Biebrich und Mainz

von **Biebrich** ab Morgens:

7<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

von **Mainz** ab Morgens:

8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

von **Biebrich** ab Nachmittags:

1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

von **Mainz** ab Nachmittags:

2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

bis auf weitere Bekanntmachung.

1225

## Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Diese Anstalt vertheilt im Jahre 1860 an ihre Versicherten den Ueberschuß des Versicherungsjahres 1855, welcher 323998 Thlr. 24 Sgr. beträgt und eine Dividende von

**30 Prozent**

ergibt.

Durch diese und die in ähnlicher Höhe künftig zu erwartenden Rück-  
erstattungen stellen sich die Beiträge auf ein sehr niedriges Maas  
herab.

Neben der dadurch gewährten Billigkeit der Versicherung bieten die  
auf pupillarische Sicherheit ausgeliehenen Fonds der Bank  
jede wünschenswerthe Garantie dar.

Das abgelaufene Geschäftsjahr 1859 hat sich durch einen ungemein  
reichen Zugang an neuen Versicherungen (1352 Personen mit  
2,540300 Thlr.) und durch eine unter der rechnungsmäßigen Er-  
wartung gebliebene Sterblichkeit (496 Personen mit 786000 Thlr.)  
als recht günstig erwiesen.

Versicherte . . . . . 22160 Personen,

Versicherungssumme . . . . . 35,890000 Thlr.,

Bankfonds . . . . . 9,800000

Auf diese Ergebnisse verweisend, laden zur Versicherung ein

**Jac. Bertram** in Wiesbaden,

**J. B. Isbert** in Diez a. L.,

**Ph. H. Müller** in Dillenburg,

**J. M. Guttenberger** in Frankfurt a. M.,

838 **Ph. Engelbach** in Mainz.

## Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Mit dem 14. Februar beginnt abermals ein neuer 26stündiger Course.

**F. J. Bertina**, Schreibmeister,

1191

kleine Schwalbacherstraße No. 1.

**Corsetten** ohne Naht empfiehlt in allen Größen und Qualitäten zu  
billigen festen Preisen **Clemens Schnabel.** 1190

Auf meinem Bauplatz in der Schachtstraße kann "Schwarzer" **Garten-**  
**grund** unentgeltlich abgefahren werden. **J. Sarg.** 1226

# Museum der Alterthümer.

Heute **Montag** den 13. d. Mts. Abends 6 Uhr — bei Gelegenheit der Anwesenheit der Mitglieder der h. Ständekammer des Herzogthums — Vortrag des Herrn Dr. Kossel „über die Bedeutung der nassauischen Alterthumskunde für die Geschichte unseres Landes.“

Wiesbaden, 13. Febr. 1860.

Der Vorstand. 421

## Schützen-Versammlung

heute **Montag**, Abends 8 Uhr, bei G. Reinemer im „Bayerischen Hof“ wegen wichtiger Besprechung. 1227

## Geschäftsempfehlung.

Wir beehren uns unser Lager in Bauholz, Borden und Backofenplatten in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Biebrich, im Februar 1860.

1031

Schleif & Machenheimer.

## Gesang-Unterricht

für Herren ertheilt

1151

G. Simon,

Laanusstraße No. 40.

Es kann Jemand die chemische Kunstwascherei gegen ein billiges Honorar erlernen und auch zugleich ein in diesem Fache seit zwölf Jahren mit dem besten Erfolge betriebenes Geschäft übernehmen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1228

**Herrnfleider** werden schnell und billig ausgebessert und geändert. Auch kauft derselbe getragene **Herrnfleider**.

1035

Ph. Diefenbach, Metzgergasse No. 10.

Unterzeichnete empfiehlt eine schöne Auswahl in **Lüll, Moll, Tarlatane**, sowie verschiedene Sorten **Futterwolle** und sonstige **Futterzeuge** zu den billigsten Preisen. **M. Földner Wittwe** am Kranz. 1155

Eine Parthie **Besatz- und Gaufrébänder** verkaufe um damit zu räumen zu den Einkaufspreisen.

1156

**Clemens Schnabel,**

große Burgstraße No. 13.

## Bückinge

zum Rohessen und zum Braten billigt bei **Chr. Nitzel Wittwe**. 1129

## Maßen

sind zu haben per Stück 3 fr.

1135

Häfnergasse No. 13.

## Maschinenmaßen

per Stück 3 fr.

1160

Metzgergasse No. 6.

## Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind zu 2 fl. per Malter in Biebrich, und zu 2 fl. 10 fr. per Malter franco nach Wiesbaden geliefert, zu beziehen bei

1028

**G. W. Schmidt** in Biebrich.

# Tapeten-Lager.

Für kommende Saison haben wir unser Lager von **Tapeten u. Borden** von den einfachsten bis zu den feinsten Belours wieder aufs **reichhaltigste** versehen, und geben stets unsere **neue Musterkarte** in die Wohnungen zur Einsicht.

Ferner haben wir in großer und schöner Auswahl

**Fenster: Mouleaux** von 1 fl. an bis zu 7 fl. das Stück,

**Tafel: Wachstuch** mit Gold- und Holzimitationen,

**Boden: Wachstuch** — Parquete,

**Wachstuch: Decken**, abgepaste, auf Tische, Commode etc.,

**ditto Unterlagen**, abgepaste, für Lampen, Gläser etc.,

**Treppeläufer** in Hanf und Manilla

und können in genannten Artikeln unsern geehrten Abnehmern die **billigsten Preise** zusichern.

Wiesbaden im Januar 1860.

**C. Leyendecker & Comp.**

269

Burgstraße No. 6.

## Ruhrkohlen,

frisch angekommen von bester Qualität, sind billigt zu haben bei

849

**J. K. Lembach** in Dieblich.

Ausgezeichnet schöne und saftige **Messina-Orangen** per Stück 6 kr.

801

bei **Chr. Ritzel Wittw.**

**Zimmerespäne** sind zu haben Taunusstraße 14 bei **Bäcker Heuß.** 1069

Louisenstraße No. 26 ist **Spreu** und **Stroh** zu verkaufen. 1013

Es wird ein **Geschäftsbaus** zu kaufen oder ein geräumiger **Laden** in einer frequenten Lage zu mieten gesucht. Offerten unter L. M. besorgt die Expedition d. Bl. 868

Wegen Wohnortveränderung billig zu verkaufen: eine kleine hübsche **Cactusammlung**, **Schmetterlinge**, **Käfer**, schöne **Mineralien**, und ein **Käfig** mit 3 **Sirgögeln**, **Friedrichstraße** No. 37, 2 Etiegen hoch. 1229

### Liebes Minchen!

Erlebe noch glücklich 3mal soviel Jahre wie heute. Dein G. W. 1130

## Ein kleiner schwarz-wollner Schleier

wurde Freitag Abend nach dem Concert des Herrn Grimm im Adlersaale verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl. 1231

Am 9. Februar Abends nach 8 Uhr wurde ein **Officiers-Porte-épée**, von der unteren **Wilhelmstraße** nach der **Goldgasse** und zurück, verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung **Wilhelmstraße** 18 abzugeben. 1232

### Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, kann bis zum 16. d. M. in Dienst treten, **Langgasse** No. 33. 1210

Es wird eine gefestete Person in einen kleinen Haushalt gesucht, welche selbständig kochen kann und die übrige Hausarbeit dabei besorgt. Näh. in der Expedition d. Bl. 1212

Gesucht wird zu Ostern ein Mädchen, welches selbständig kochen kann, in jeder Hausarbeit erfahren, sowie mit guten Zeugnissen versehen ist. Näheres in der Exped. d. Bl. 1213

Ein Mädchen, das in aller Hausarbeit erfahren ist, zu waschen und bügeln versteht, auch das gewöhnliche Kochen kann, sucht einen passenden Dienst. Das Nähere **Schwalbacher Straße** No. 18 2. Stod. 1216

Ein junger geradgewachsener Mann, 23 Jahre alt, der etwas französisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Hausknecht, Kutscher oder Bedienter. Zu erfragen bei Herrn Bäckermeister Marx auf dem Marktplatz. 1233

5000 fl. werden auf doppelte Sicherheit in hiesiger Stadt zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 1176

Langgasse No. 38 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 415

Marktstraße No. 42 eine Stiege hoch ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 313

Römerberg No. 33 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 181

In meinem Hause 64 der Lang- und Webergasse ist die Bel-Stage zu vermieten.

604

A. Schmidt.

### Dankfagung.

Allen Denjenigen, welche unsere geliebte Gattin und Mutter, **Maria Elisabeth Hermann**, zur letzten Ruhestätte begleitet haben, sowie dem hiesigen Bürger-Krankenverein sagen wir unsern herzlichsten Dank.  
Der trauernde Gatte und Kinder. 1234

### Alleen zu Wiesbaden im I. Quartale 1860.

Heute Montag den 13. Februar.

Anklage gegen Christian Ehrhardt, 58 Jahre alt, Gemeindediener, und dessen drei Söhne: a) Christian Ehrhardt, 25 Jahre alt, Zimmermann, b) Johann Ehrhardt, 22 Jahre alt, Zimmermann und c) Nicolaus Ehrhardt, 32 Jahre alt, Landmann, sämmtlich von Ehlhalten, Amts-Königstein, wegen Gewaltthätigkeit.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Forst.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Lang.

Verhandlung vom 11. Februar.

Die wegen Gewaltthätigkeit angeklagten Matthias Schüller und Phil. Arzbäcker von Braubach, wurden von dem Assisenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und ein Jeder zu einer Gefängnißstrafe von 14 Tagen unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

### Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 7. Januar, dem h. V. u. Schuhmachermeister Johann Matthias Kragenberger eine Tochter, N. Susanne Katharine. — Am 25. Januar, dem Herggl Criminal-Richter Adam Gmmerich dahier eine Tochter, N. Elisabeth Rudolfsine. — Am 25. Januar, eine Tochter der Katharine Margarethe Nicodemus, nun verhehlichte Dick, von Grävenwiesbach, N. Karoline Philippine Wilhelmine Elisabeth. — Am 28. Januar, dem Kaufmann Heinrich Kruthoffer von Samarang auf Java eine Tochter, N. Emma. — Am 7. Februar, dem Polizei-Sergeanten Andreas Theodor Hermann dahier, B. zu Maurod, eine ledte Tochter.

Proclamirt: Der h. V. u. Kaufmann Carl Otto Ludwig Freytag, ehl. led. Sohn des h. V. u. Badwirths Heinrich Ludwig Freytag, und Marie Theodora Louise Gabrielle Grohe zu Heidelberg, ehl. led. hinterl. Tochter des verst. Pfarrers Georg Heinrich Grohe zu Gernsbach in Baden.

Copulirt: Der h. V. u. Pfisterer, Heinrich Wilhelm Geßel und Marie Christiane, geb. Reichert, verm. Schütz. — Der Knecht Johann Peter Theodor Dick dahier, B. zu Springen, und Katharine Margarethe Nicodemus von Grävenwiesbach. — Der Winger

Christian Neujahr dahier, B. zu Hallgarten, und Louise Wengel von Engenhahn. — Der h. B. u. Färbermeister Friedrich Karl Bergmann und Johannette Christiane Bertha Eugensbühl von hier. — Der h. B. u. Friseur Friedrich Lümmler und Karoline Philippine Helene Feir von hier.

† Gestorben: Am 4. Februar, Friedrich August, des h. B. u. Metzgermeisters Karl Friedrich Schramm Sohn, alt 12 J. — Am 6. Februar, der h. B. u. Maurermeister Johann Wilhelm Morasch, alt 60 J. 9 M. 22 J. — Am 7. Februar, der h. B. u. Metzgermeister Johann Ludwig Scheuermann, alt 36 J. 2 M. 13 J. — Am 7. Februar, Maria Elisabeth, geb. Sehr, des h. Polizei-Sergeanten u. B. zu Maurod Andr. Theod. Hermann Ehefrau, alt 43 J. 4 M. 18 J. — Am 10. Februar, die Wittwe Anna Häuser von Diebrich, alt 52 J.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

- 1) **B r o d.**
- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Schöll 28 fr.
- 3 " ditto bei F. Kimmel u. May 15 fr.
- 1 1/2 " ditto bei May 10 fr., Marx u. Schweisguth 12 fr., Hildebrand 13 fr.
- 4 " Schwarzbrod allg. Preis (51 Bäcker und Händler): 14 fr. — Bei Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer u. Sauereffig 13 fr.
- 3 " ditto bei Kaufel, Finger, Filbach, Koch, M. Müller, Neuscher, Schirmer, A. Schmidt, Schöll und Sritter 10 fr., Ader, Burfart, Flohr, Freinsheim, Gläbner, Kadesch, Matern, Mai, Opel, Petri, Rauspott, Reinhard, Ritter, Schellenberg, F. Schmitt, Schramm und Weiz 10 1/2 fr.
- 2 " ditto bei Hippacher u. Marx 7 fr.
- 4 " Kornbrod bei Filbach, Fischer, Gahn, Jäger, Kadesch, Koch, Mai, M. Müller, Opel, Neuscher, Wagemann und Walther 13 fr.
- Weißbrod. a) Wasserweiz für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Blum, Dietrich, Kaufel, Finger, Fischer, Hippacher, Junior, F. und Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Malbaner, A. u. H. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westerberger.
- b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Blum, Dietrich, Kaufel, Finger, Fischer, Hippacher, Junior, F. und Ph. Kimmel, A. und F. Machenheimer, Malbaner, A. u. H. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westerberger.
- 2) **M e h l.**
- 1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 16 fl. — Bei Jäger, Kadesch, Wagemann und Walther 14 fl. 30 kr., Philippi u. Werner 15 fl. 30 kr., Rosenthal 16 fl. 20 kr., Vogler 16 fl. 30 kr.
- 1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 15 fl. — Bei Jäger, Kadesch, Wagemann und Walther 13 fl. 30 kr., Werner 14 fl. 30 kr., Rosenthal 15 fl. 20 kr.
- 1 " Weizenmehl allg. Preis: 14 fl. — Bei Kadesch u. Wagemann 12 fl. 30 kr., Rosenthal 13 fl. 20 kr., Werner 13 fl. 30 kr.
- 1 " Roggenmehl allg. Preis: 9 fl. — Bei Gahn 10 fl., Vogler 11 fl.
- 3) **F l e i s c h.**
- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Bar u. S. Käsebier 15 fr.
- 1 " Kuhfleisch bei Meyer 14 fr.
- 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Hirsch, Meyer, Chr. Ries, Seewald und Thon 15 fr.
- 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 16 fr. — Bei Meyer 15 fr., Hasler, Schipper, Schnaas, Schramm, Seewald, Stuber u. Wengandt 17 fr., Thon 18 fr.
- 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr.
- 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Meyer 24 fr., Bücher 28 fr.
- 1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Chr. Ries u. Schlidt 28 fr., Thon 30 fr.
- 1 " Nierenfett allg. Preis: 24 fr. — Bei S. Käsebier u. Meyer 20 fr., Blumen-schein, Bücher, Hees, Herz, Schnaas u. Weidig 22 fr.
- 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Blumenschein, Schlidt u. Thon 26 fr., Cron, Dingshausen, Hasler, Herz, Schramm u. Jos. Weidmann 30 fr., Chr. u. W. Ries, Scheuermann, Schnaas, Seebold u. Weidig 32 fr.
- 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Frensch jun., Herz, S. Käsebier und Stuber 22 fr.
- 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Dingshausen, Frensch sen., Hees, S. Käsebier, Chr. Ries, Schipper und Schnaas 12, Cron u. Renker 16 fr.